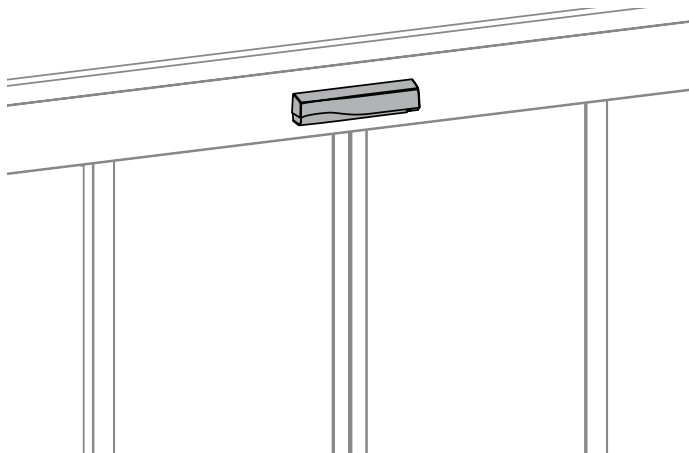




GC 363 R / SF



151262-02

42.8437 v2 - 11-2017

GEZE

Inhaltsverzeichnis

Symbole und Darstellungsmittel.....	3
Abkürzungen.....	3
Produkthaftung	3
1 Sicherheit.....	3
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.2 Sicherheitshinweise	4
1.3 Sicherheitsbewusstes Arbeiten	5
1.4 Umweltbewusstes Arbeiten	5
2 Beschreibung	5
2.1 Lieferumfang.....	7
3 Arbeiten vor der Montage.....	8
3.1 Antrieb montieren.....	8
3.2 Absicherungssensorik.....	9
4 Montage	10
4.1 Montage ohne Zubehör.....	10
4.2 Montage mit Deckeneinbausatz	11
4.3 Montage mit Montagewinkel	13
4.4 Montage mit Wetterhaube	14
4.5 Verkabelung	15
5 Inbetriebnahme	16
5.1 Radarmelder.....	16
5.2 Absicherungsfeld.....	18
5.3 Einstellungen	19
5.4 Einlernen.....	20
6 Konfigurationsmöglichkeiten.....	20
6.1 Benutzung des LCD-Menüs.....	20
6.1.1 Anzeige während Normalfunktion	20
6.1.2 Menü-Navigation.....	20
6.1.3 ZIP Code ändern	21
6.1.4 Werte ändern und speichern	21
6.1.5 Wertkontrolle mittels Fernbedienung.....	21
7 Einstellungen	21
7.1 Voreinstellungen.....	21
8 Letzte Montageschritte	25
9 Weitere Einbausituationen.....	26
9.1 Montage einflügelig.....	26
9.2 Sturzmontage	27
10 Wartung	27

11	Fehlermeldungen und -behebung	28
12	Technische Daten	31
13	Zubehör / Ersatzteile	33

Symbole und Darstellungsmittel

Warnhinweise

In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

- Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.
- Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Warnsymbol und Warnwort gekennzeichnet sind.

Abkürzungen

FR	Flucht- und Rettungswege
IR	Infrarot
AIR	Aktiv-Infrarot
RAD	Radar
LCD	Liquid Crystal Display
HSK	Hauptschließkante
NSK	Nebenschließkante

Produkthaftung

Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlbgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kombisensor GC 363 darf nur zur Ansteuerung und Absicherung von automatischen Schiebetüren und Rundschiebetüren mit GEZE-Antrieben verwendet werden. Die minimale Objektgröße entspricht dem Bezugskörper CA nach DIN 18650 bzw. EN 16005 stehend und liegend. Mit dem Sensor können automatische Schiebetüren gegen Stoß und Einklemmen des menschlichen Körpers abgesichert werden.

			
GC 363 R	 (in Fluchtrichtung)		
GC 363 SF			

1.2 Sicherheitshinweise

- Vorgeschriebene Montage, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen von Personen durchgeführt werden, die von GEZE autorisiert sind. Jeglicher Reparaturversuch durch unbefugtes Personal annulliert die werksseitige Garantie.
- Das Gerät darf nur unter Sicherheitskleinspannung (SELV) mit sicherer elektrischer Trennung betrieben werden.
- Für sicherheitstechnische Prüfungen sind die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften zu beachten.
- Sicherstellen, dass die Haube des Türantriebs richtig angebracht und geerdet ist.
- Eigenmächtige Änderungen an der Anlage schließen jede Haftung von GEZE für resultierende Schäden aus und die Zulassung für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen erlischt.
- Bei Kombination mit Fremdfabrikaten übernimmt GEZE keine Gewährleistung.
- Für Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur GEZE-Originalteile verwendet werden.
- Den neuesten Stand von Richtlinien, Normen und länderspezifischen Vorschriften beachten, insbesondere:
 - ASR A1.7 „Türen und Tore“
 - DIN 18650 „Schlösser und Beschläge – Automatische Türsysteme“
 - DIN EN 16005 „Kraftbetätigte Türen – Nutzungssicherheit – Anforderungen und Prüfverfahren“
 - Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere BGV A1 „Allgemeine Vorschriften“ und BGV A2 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“.
- Die Risikobeurteilung und die Installation des Sensors und des Türsystems gemäß der nationalen und internationalen Vorschriften und Normen zur Türsicherheit fällt in den Verantwortungsbereich des Türherstellers.
- Andere Anwendungen des Geräts als in dieser Anleitung beschrieben entsprechen nicht dem zugelassenen Zweck und können nicht vom Hersteller garantiert werden.

1.3 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

- Arbeitsplatz gegen unbefugtes Betreten sichern.
- Schwenkbereich langer Anlagenteile beachten.
- Haube/Antriebsverkleidungen gegen Herunterfallen sichern.
- Bei Glasflügeln Sicherheitsaufkleber anbringen.
- Verletzungsgefahr bei geöffnetem Antrieb. Durch sich drehende Teile können Haare, Kleidungsstücke, Kabel usw. eingezogen werden.
- Verletzungsgefahr durch nicht gesicherte Quetsch-, Stoß-, Scher- und Einzugstellen.
- Verletzungsgefahr durch Glasbruch.
- Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten im Antrieb.
- Verletzungsgefahr durch frei bewegliche Teile während der Montage.

1.4 Umweltbewusstes Arbeiten

- Bei der Entsorgung der Türanlage die verschiedenen Materialien trennen und der Wiederverwertung zuführen.

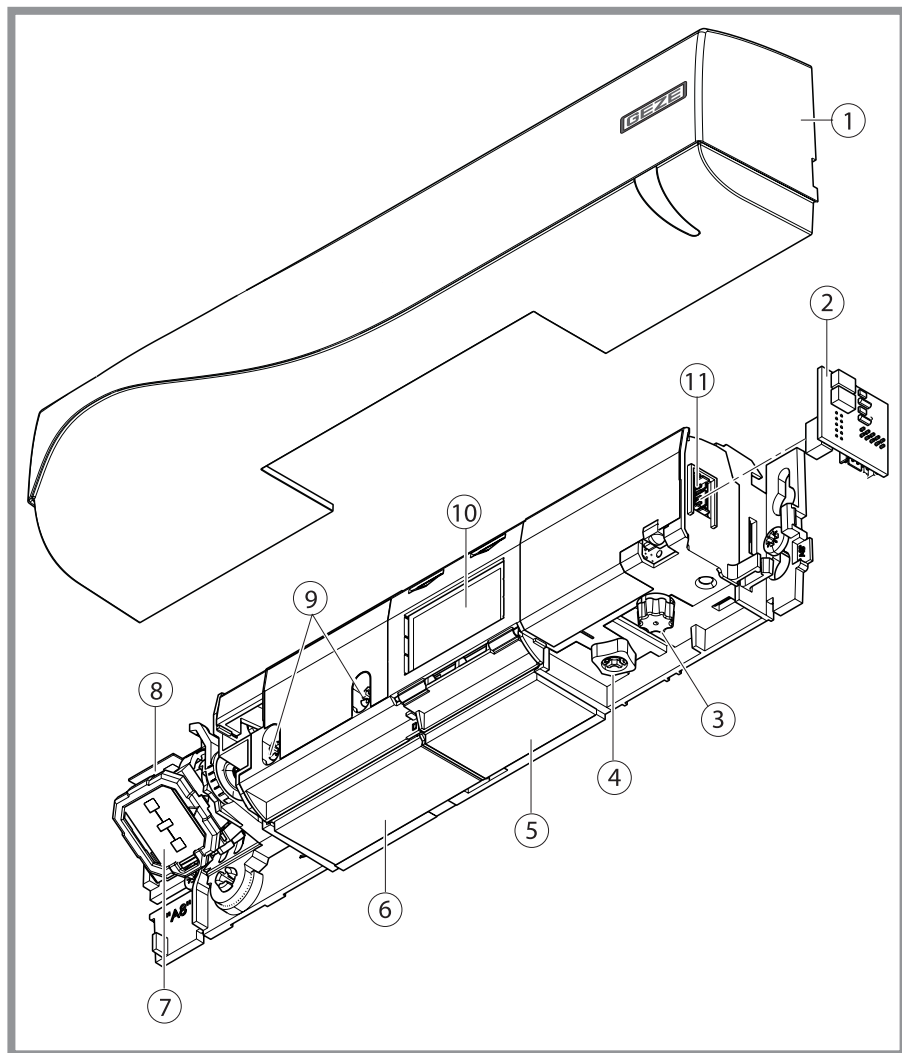
2 Beschreibung

Die Kombimelder GC 363 R / SF verfügen über ein Radarfeld zur Bewegungserkennung und über ein Infrarotfeld zur Absicherung.

Eine gegenseitige Beeinflussung mehrerer Sensorsysteme mit gefährlicher Auswirkung ist nicht möglich. Unerwünschte Stoppsignale durch gegenseitige Beeinflussung sind an nebeneinander montierten Meldern möglich, wenn deren Infrarot-Messflecke sich überdecken. Durch unterschiedliche Frequenzeinstellungen ist eine Beeinflussung minimiert.

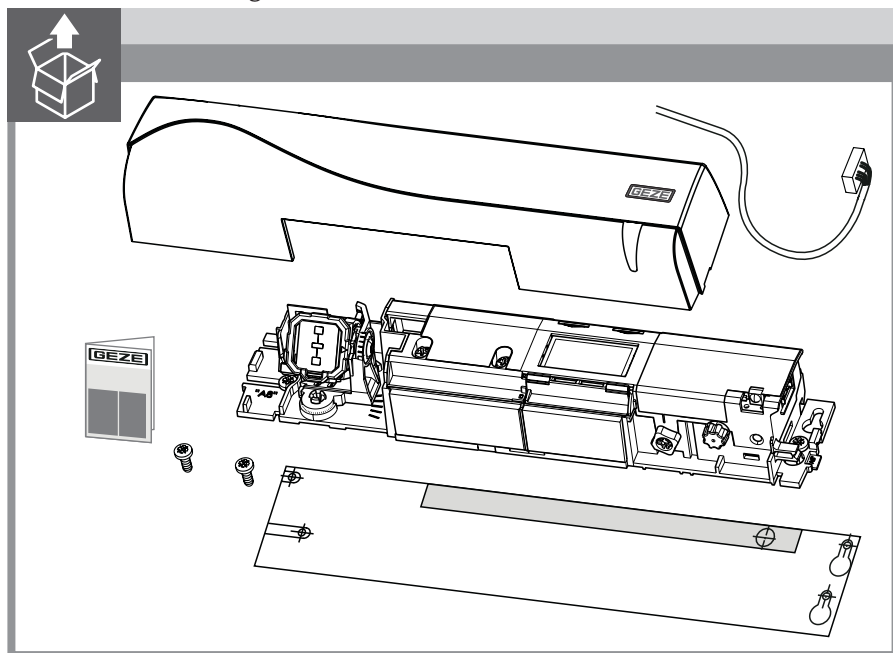
Das optional erhältliche Interface GC 363 S ist ausschließlich für den GC 363 SF Kombimelder verwendbar. Das Interface erlaubt die Reihenschaltung mehrerer Kombimelder bei FR-Schiebetüren mit großen Öffnungsweiten.

Variante	GC 363 R	GC 363 SF
Schwarz	151237	151239
Nach RAL	151238	151240



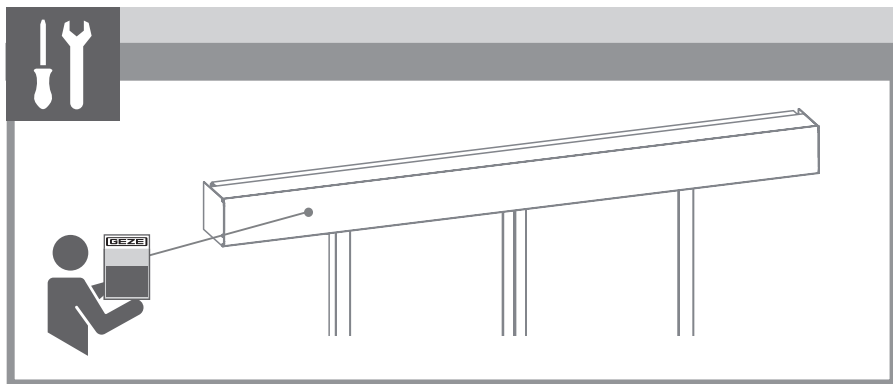
- | | | | |
|---|---|----|---|
| 1 | Abdeckhaube | 6 | AIR Linse (Empfänger) |
| 2 | GC 363 S Interface (optionales
Zubehör für GC 363 SF) | 7 | Radarantenne (breites Feld) |
| 3 | Einstellknopf (grau) | 8 | Radarantenne (schmales Feld) |
| 4 | Knopf für die Winkeleinstellung
des AIR-Vorhangs (rot) | 9 | Breite-Einstellung des AIR-
Vorhangs |
| 5 | AIR Linse (Sender) | 10 | LCD |
| | | 11 | Hauptstecker |

2.1 Lieferumfang



3 Arbeiten vor der Montage

3.1 Antrieb montieren



- Sicherstellen, dass die Haube des Türantriebs richtig angebracht und geerdet ist.

3.2 Absicherungssensorik

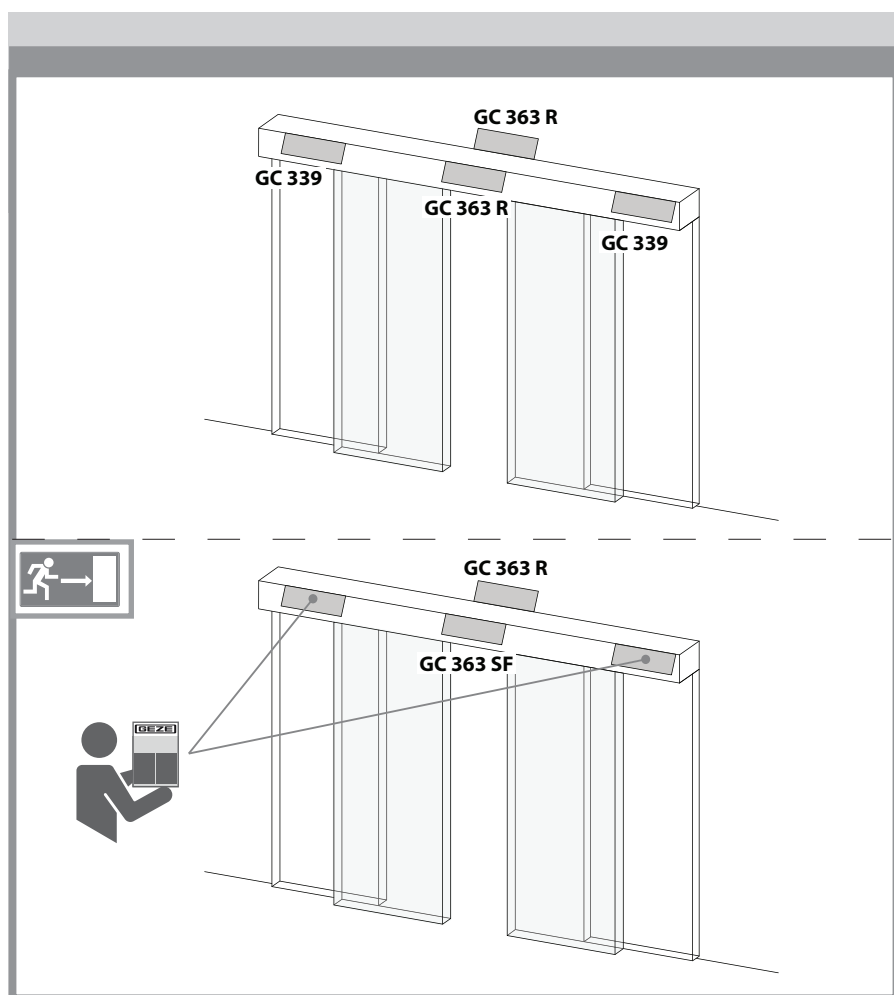
An automatischen Schiebetüren wird pro Durchlaufrichtung je ein Kombimelder montiert. Bei größeren Öffnungsweiten ist ggf. zusätzlich die Absicherungssensorik GC 339 erforderlich.

- Siehe Montageanleitung GC 339.



Bei Flucht- und Rettungswegen:

- Ggf. Schutzflügel verwenden. Normen beachten.

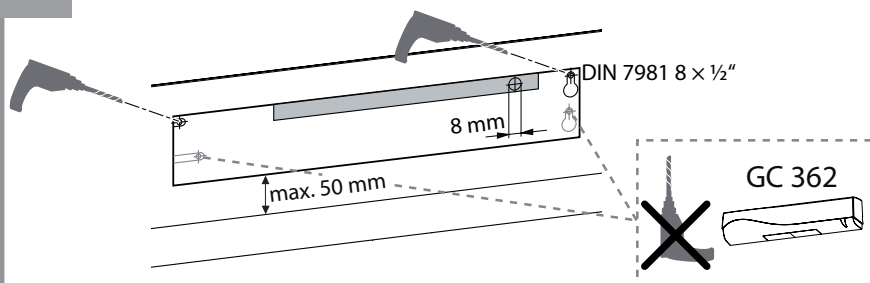
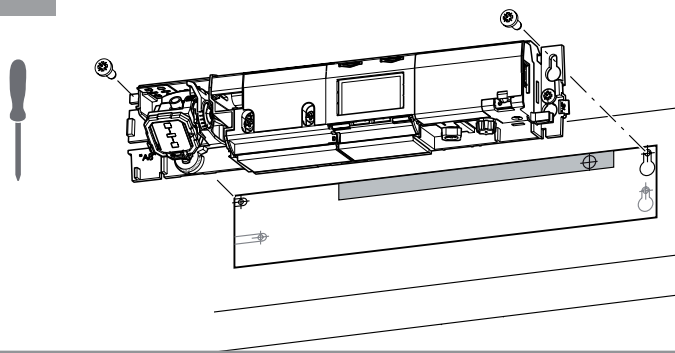


4 Montage

4.1 Montage ohne Zubehör

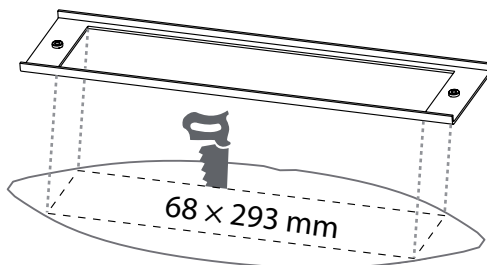


- ▶ Extreme Vibrationen vermeiden.
- ▶ Den Sensor nicht abdecken.
- ▶ Nähe zu Leuchtstofflampen vermeiden.
- ▶ Nähe zu sich bewegenden Objekten vermeiden.
- ▶ Stark reflektierende Objekte im Infrarot-Bereich vermeiden.

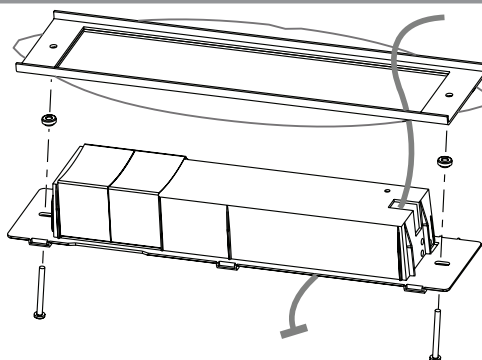
1**2**

4.2 Montage mit Deckeneinbausatz

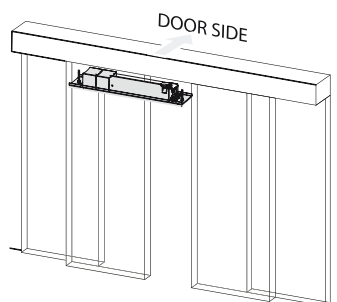
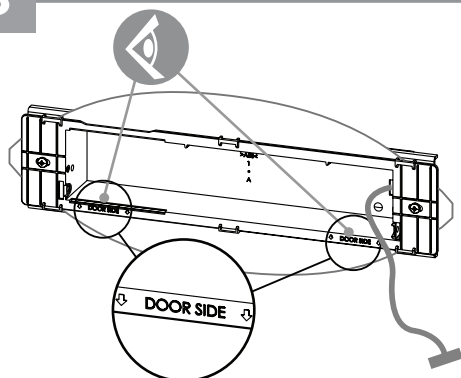
1



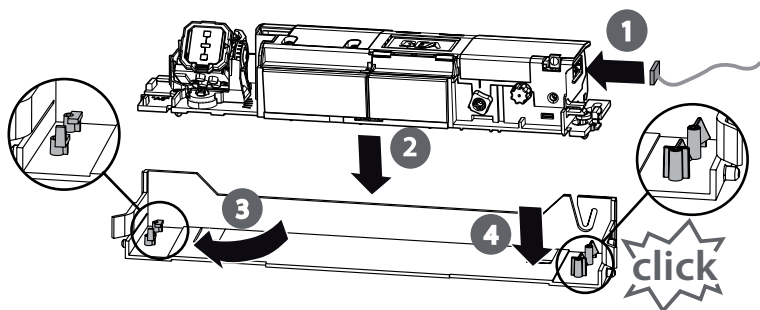
2



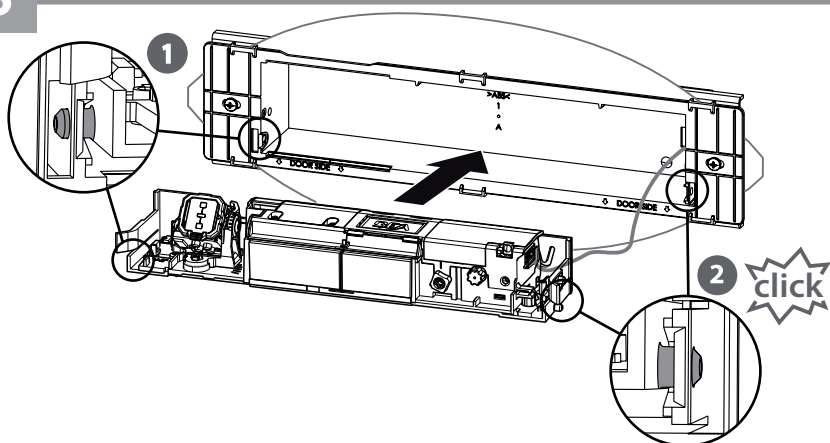
3



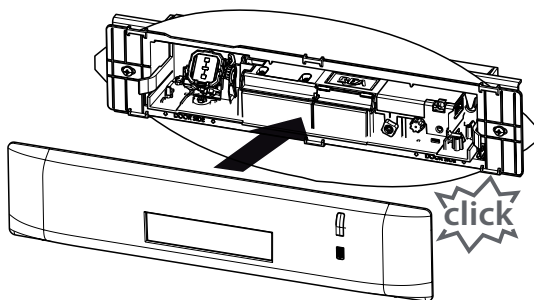
4



5

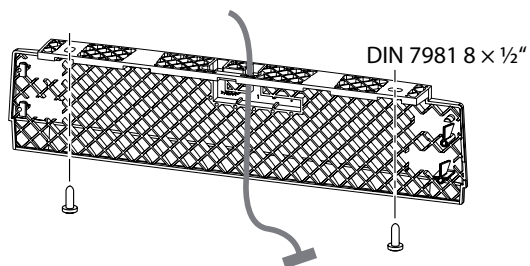


6

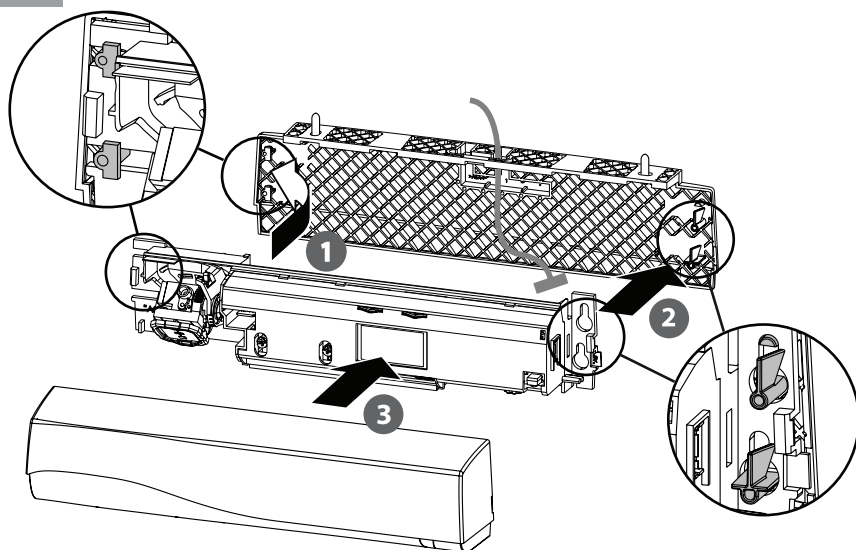


4.3 Montage mit Montagewinkel

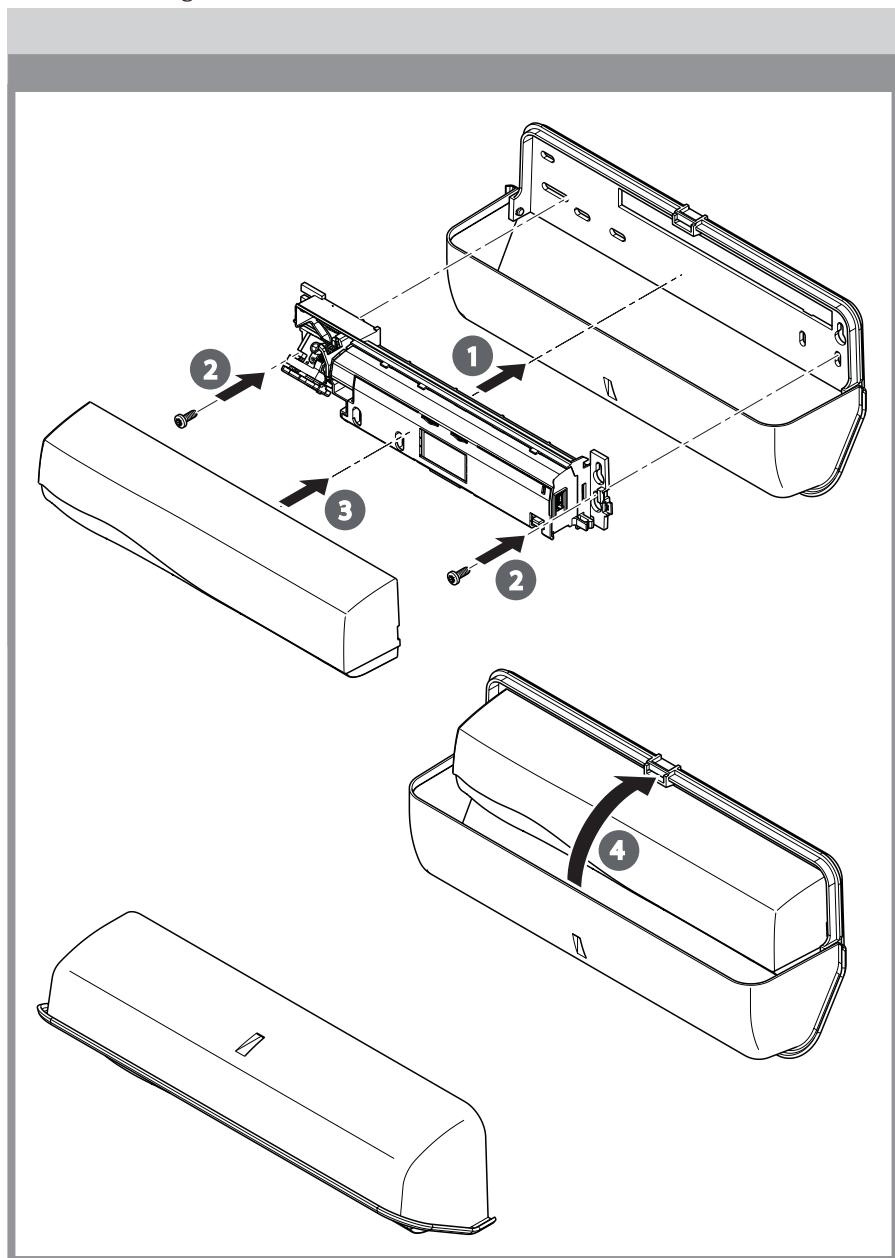
1



2

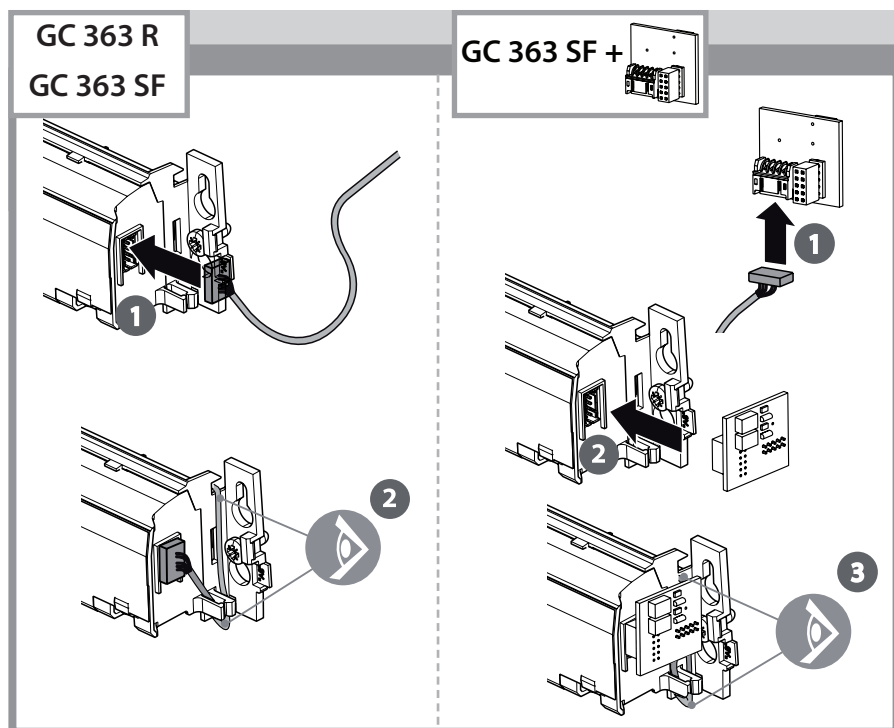


4.4 Montage mit Wetterhaube



4.5 Verkabelung

► Anschlusspläne der Schiebetür-Antriebe beachten.



i

Das optional erhältliche Interface GC 363 S ist ausschließlich für den GC 363 SF-Kombimelder verwendbar. Das Interface erlaubt die Reihenschaltung von max. 2 Kombimeldern bei FR-Schiebetüren mit großen Öffnungsweiten.

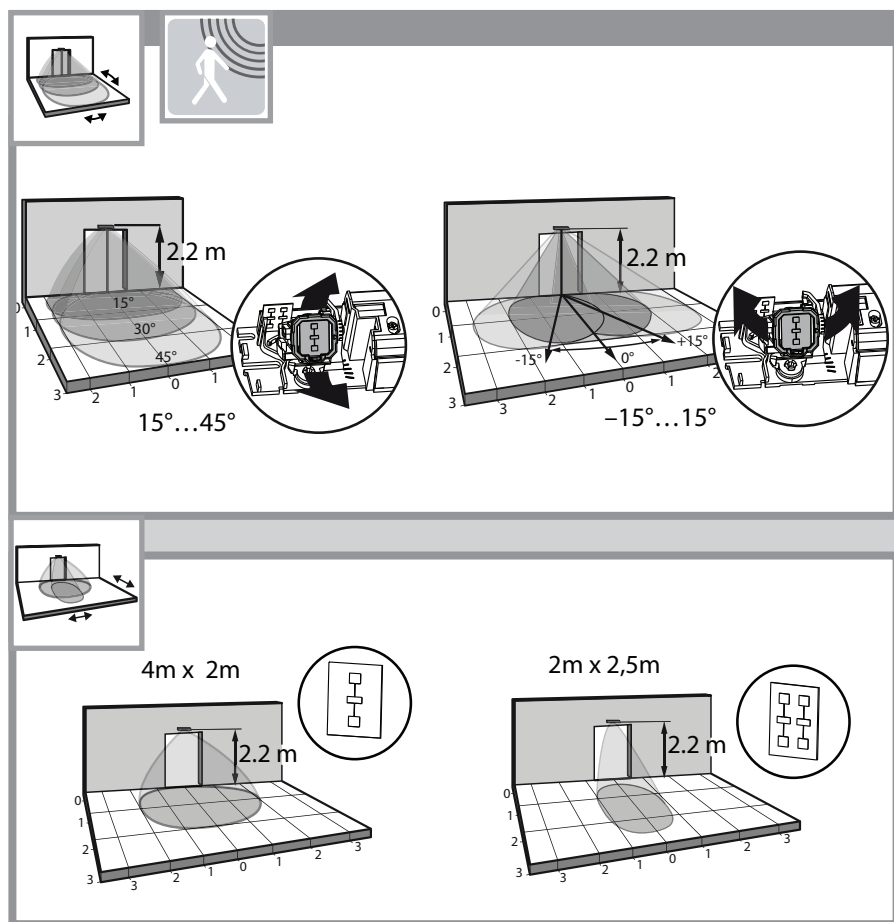
5 Inbetriebnahme

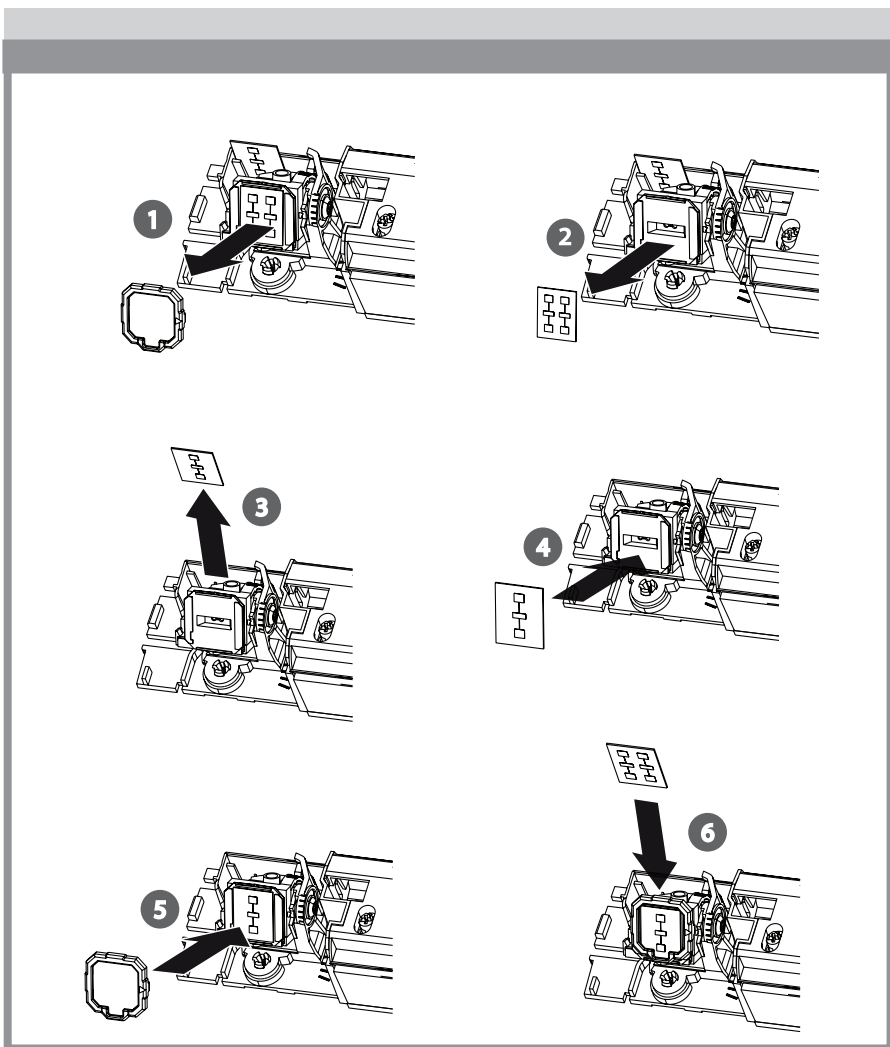
5.1 Radarmelder



► Erfassungsfeld und Empfindlichkeit des Radarbewegungsmelders gemäß AutSchR einstellen:

- Erfassungsfeld = Öffnungsweite x 1,5 m
- Bewegungsgeschwindigkeit ab 10 cm/s muss erkannt werden
- bei Flucht- und Rettungswegtüren muss die ganze Türbreite abgedeckt sein



Radarantennen (schmal und breit) austauschen

5.2 Absicherungsfeld



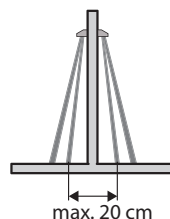
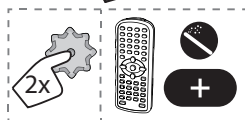
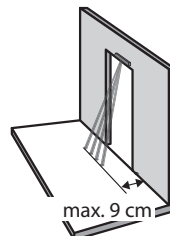
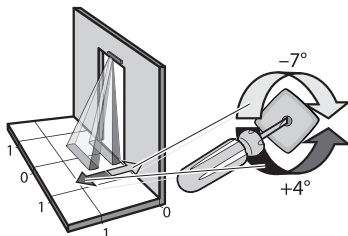
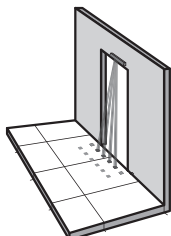
Die Position des IR-Vorhangs zur Tür hin kann mit einem Spotfinder geprüft werden.



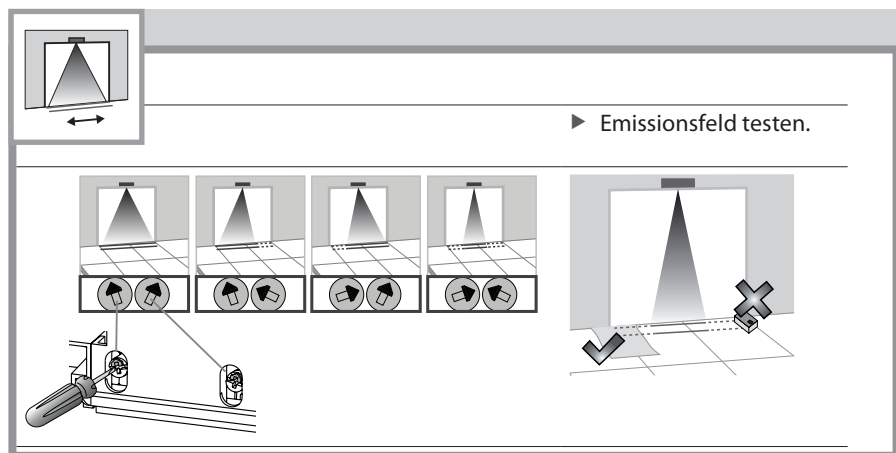
► 4 sichtbare Spots aktivieren.*

► Neigungswinkel des AIR-Vorhangs anpassen.

Gelbe LED des Spotfinders blinkt : Ausrichtung korrekt.



* Sichtbarkeit hängt von den Umgebungsbedingungen ab.



- Die ganze Breite der Tür muss bedeckt sein.
- Die Breite des gewünschten Felds mit einem Stück Papier (DIN A4) testen, da der Spotfinder das ganze Emissionsfeld erfasst.

Normgerechte Sensoreinstellung nach DIN 18650 / EN 16005

Montagehöhe	Erfassungsbreite DIN 18650 / EN 16005
2,00 m	2,00 m
2,20 m	2,20 m
2,50 m	2,50 m
3,00 m	2,50 m / 3,00 m
3,50 m	2,50 m / 3,00 m

5.3 Einstellungen

- Den Sensor mit LCD oder Fernbedienung konfigurieren (siehe Kapitel 6 und 7).

5.4 Einlernen



- Vor dem Einlernvorgang aus dem Infrarotfeld treten.
- Vor dem Verlassen der Installation die ordnungsgemäße Installation des Sensors testen.

Einlernen		2 Sek.	
Einlernen mit Türbewegung		4 Sek.	

6 Konfigurationsmöglichkeiten

6.1 Benutzung des LCD-Menüs

6.1.1 Anzeige während Normalfunktion

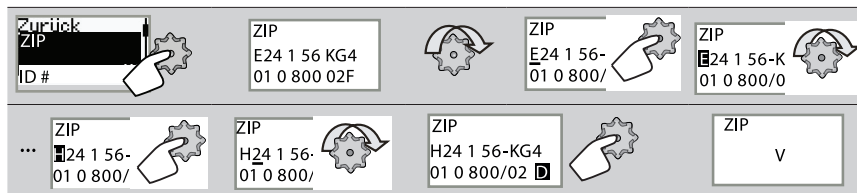
Öffnungsimpuls	Absicherung	Negative Bildanzeige = aktiver Ausgang	Kontrast einstellen	

6.1.2 Menü-Navigation

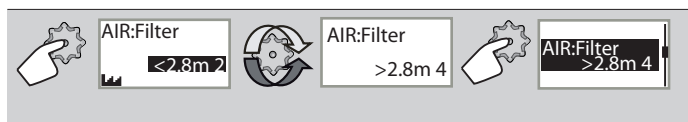
--	--	--	--	--	--	--

- Passwort eingeben, falls eingestellt

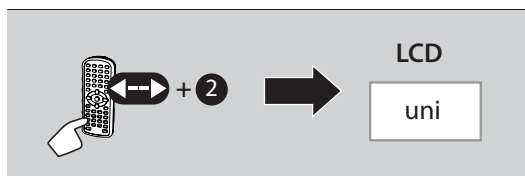
6.1.3 ZIP Code ändern



6.1.4 Werte ändern und speichern



6.1.5 Wertkontrolle mittels Fernbedienung



7 Einstellungen

7.1 Voreinstellungen

► Folgende Voreinstellungen wählen oder Einstellungen selbst konfigurieren (Kapitel 6 auf Seite 20).			
STANDARD: Standardmäßige Innen- und Außeninstallationen	Voreinst. Standard		1
SCHWIERIGE UMGEBUNGEN: schwierige Installationen wegen Umgebung oder Wetter	Voreinst. Kritische Bed.		2
EINKAUFSSSTRASSE: Installationen in schmalen Fußgängerwegen	Voreinst. Einkaufsstr.		3

! ▶ Nur GC 363 SF: Den Automodus der Richtungserkennung (Parameter RAD:Richtung 5 bis 7) nicht verwenden, wenn der Sensor in Fluchtwegtüren eingesetzt wird.

		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Menü BASIS												
Zurück / Weiter												
Komfort-Voreinstellungen		Standard ¹	Schwierige Bed. ²	Einkaufsstr. ³	¹ Werkseinstellungen ² Erhöhte Immunitätsfilter + 1 Vorhang ³ Erhöhte Immunitätsfilter + Umleitung = Bewegung und Anwesenheit Nicht für FR-Türen erlaubt!							
RAD: Grösse	klein	>	>	>	>	>	>	>		>	groß	
RAD: Ausgang		Schließer Öffner	Öffner Schließer	Öffner Öffner	Schließer Schließer	Strom Öffner	Frequenz ¹⁾ Öffner					
AIR: Filter		< 2,8 m			> 2,8 m							
		niedrig	normal	hoch	höher	höchst	normal	hoch	Zur Konformität gemäß EN 16005 und DIN 18650 müssen auf einer Montagehöhe von 2,8 m oder mehr die Werte 6 und 7 gewählt werden.			
AIR: Frequenz		A	B		nicht DIN 18650 / EN 16005 konform			Innen	Außen			
Weiter / Zurück		Für Sensoren, die nebeneinander oder einander gegenüber installiert wurden, unterschiedliche Frequenzen verwenden.										

*) Standardeinstellung GC 363 SF

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Menü ERWEITERT											
Zurück / Weiter											
RAD: Filter	niedrig			>	>	>	>	>	>	hoch	
RAD: Richtung	Radar Aus **	bi *	uni	uni EM	uni WEG	bi ** auto	uni ** auto	EM ** auto	>	hoch	
	* Die bi-Einstellung ist Wettereinflüssen gegenüber empfindlicher. ** Die Einstellung ist nicht erlaubt, wenn der Sensor in Fluchtwegtüren eingesetzt wird.										
RAD: Haltezeit	0,5 sec.	1 sec.	2 sec.	3 sec.	4 sec.	5 sec.	6 sec.	7 sec.	8 sec.	9 sec.	

AIR: Breite											
-------------	---	---	---	--	---	---	---	---	---	---	---

Immer zusätzlich die Pfeile der Feldbreite mit einem Schraubendreher am Melder einstellen.

AIR: Anzahl	Service Modus	1	2	Service Modus = keine Anwesenheitserfassung während 15 Minuten (Wartung). Dieser Wert erlaubt keine Konformität des Türsystems mit EN 16005 und DIN 18650.								
AIR: Max-Zeit	Bew.	15 sec.	30 sec.	1 min.	2 min.	5 min.	10 min.	20 min.	60 min.	unendlich		
Mindestwert für DIN1 8650: 1 min Mindestwert für EN 16005: 30 sec												
AIR: Ausgang		Schließer Öffner	Öffner Schließer	Öffner Öffner	Schließer Schließer	Strom Öffner	Frequenz Öffner ^{*)}	Öffnungsausgang ist aktiv im Fall von: (0) Bewegungserfassung (1) Bewegungs- oder Anwesenheitserfassung (2) Bewegungs- und Anwesenheitserfassung				
Umlenkung	Bew. (1)	Bew. (1) oder Anw. (2)	Bew. (1) und Anw. (2)	F1								
Werkseinst.	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen.											Teil-Reset (Ausgänge werden nicht zurückgesetzt)
Weiter / Zurück												

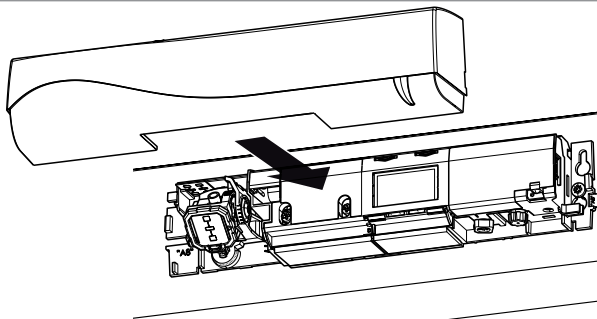
*** Standard-einstellung GC 363 SF

Menü DIAGNOSE				
ZIP	Alle Parameterwerte in gezipptes Format (Code). Bei Störungen diesen ZIP Code den zuständigen Service-Mitarbeitern mitteilen.	STROMVRSOR.	Stromversorgung am Stromstecker	
ID #	Individuelle ID-Nummer	BETRIEBSZEIT	Dauer seit 1. Spannungszuschaltung	
Fehler	Die letzten 10 Fehler und Tagesanzeige	FEHLER LÖSCHEN	Löscht alle gespeicherten Fehler	
AIR: Spotsicht	Anzeige der Spots, die die Erfassung auslösen	PASSWORT	Passwort für LCD und Fernbedienung (0000 = kein Passwort)	
AIR: V1 ENERG	Signalamplitude auf Vorhang 1	SPRACHE	Sprache des LCD-Menüs	
AIR: V2 ENERG	Signalamplitude auf Vorhang 2	ADMIN	Code eingeben für Admin Modus	

8 Letzte Montageschritte



- Vor dem Verlassen der Installation den Sensor auf ordnungsgemäße Funktion prüfen.

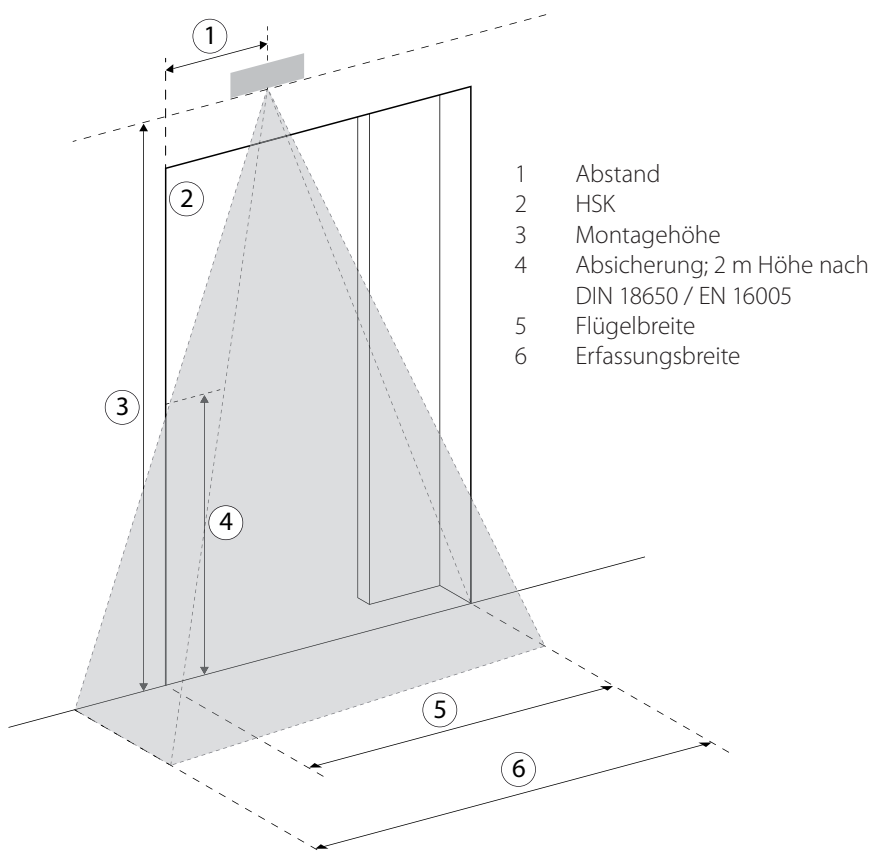
1

9 Weitere Einbausituationen

9.1 Montage einflügelig

Montagehöhe	Abstand Melder zu HSK	Max Flügelbreite*	Erfassungsbreite DIN 18650/EN 16005
2000	0	1150	2000
2200	100	1350	2200
2500	250	1650	2500
3000	500	1900	2500 / 3000
3500	750	2150	2500 / 3000

* Bei Nutzung nur eines Kombimelders. Ansonsten ist ein GC 339 zur weiteren Absicherung erforderlich.



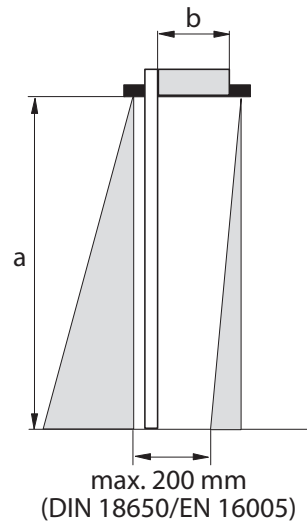
9.2 Sturzmontage

Der Abstand zwischen den inneren Lichtvorhängen darf nach DIN 18650/EN 16005 nicht mehr als 200 mm betragen.



Bei abweichenden Maßen vorab mit den Vertrieb Kontakt aufnehmen.

Montagehöhe a (in mm)	Max. Leibungstiefe b (in mm)
2000	325
2200	342
2500	369
3000	412
3500	456



10 Wartung



- ▶ Die optischen Teile mindestens 1 mal im Jahr oder öfter reinigen.
- ▶ Keine aggressiven Reinigungsmittel oder Chemikalien einsetzen.

11 Fehlermeldungen und -behebung

LCD-Anzeige	Auswirkung	Ursache	Beseitigung
E1	Die ORANGE LED blinkt 1 x	Der Sensor meldet einen internen Fehler.	► Sensor austauschen.
E2	Die ORANGE LED blinkt 2 x	Die Stromversorgung ist zu niedrig oder zu hoch.	► Stromversorgung prüfen (im Diagnosemenü des LCD). ► Verkabelung prüfen.
E4	Die ORANGE LED blinkt 4 x	Der Sensor empfängt zu wenig AIR-Energie.	► AIR-Winkel verringern. ► AIR-Immunitätsfilter erhöhen (Werte >2,8 m). ► 1 Vorhang deaktivieren.
E5	Die ORANGE LED blinkt 5 x	Der Sensor empfängt zu viel AIR-Energie. Der Sensor wird durch externe Elemente gestört	► AIR-Winkel leicht erhöhen. ► Störende Elemente prüfen und ggf. beseitigen (z. B. Lampen oder die Erdung des Antriebsgehäuses) ► AIR-Immunitätsfilter auf 1, 2 oder 3 verringern.
E6	Nur GC 363 SF: Die ORANGE LED blinkt 6 x	Der Radarausgang ist defekt.	► Sensor austauschen.
E7	Nur GC 363 SF: Die ORANGE LED blinkt 7 x	Der interne Test des Radars wird gestört.	► Den Radarwinkel ändern. ► Radarantenne wechseln. ► Sensor austauschen, wenn ORANGE LED weiter blinkt.
E8	Die ORANGE LED blinkt 8 x	Der AIR-Energiesender ist defekt.	► Sensor austauschen.
E9	Die ORANGE LED blinkt 9 x	Die interne Referenz des Radars ist falsch.	► Sensor austauschen.
–	Die ORANGE LED ist an	Der Sensor hat ein Speicherproblem.	► Stromversorgung aus- und einschalten. ► Sensor austauschen, wenn ORANGE LED wieder aufleuchtet.

LCD-Anzeige	Auswirkung	Ursache	Beseitigung
–	Die ROTE LED blinkt schnell nach dem Einlernen mit Türbewegung	Der Sensor sieht die Tür während des Einlernens mit Türbewegung.	▶ AIR-Vorhänge von der Tür entfernen. ▶ Sensor so nah wie möglich an der Tür installieren. Falls notwendig, Montagezubehör benutzen. ▶ Einlernen mit Türbewegung starten. Dabei aus dem Erfassungsfeld treten.
–	Die ROTE LED leuchtet sporadisch auf	Der Sensor vibriert.	▶ Prüfen, ob Sensor korrekt befestigt ist. ▶ Position von Kabel und Hau-be prüfen.
		Der Sensor sieht die Tür.	▶ Einlernen mit Türbewegung starten und AIR-Winkel ändern.
		Der Sensor wird durch Elemente in der Umgebung gestört.	▶ AIR-Immunitätsfilter auf 3 erhöhen. ▶ Voreinstellung 2 und 3 wählen.
–	Die GRÜNE LED leuchtet sporadisch auf	Der Sensor wird durch Regen oder herunterfallende Blätter gestört.	▶ Voreinstellung 2 und 3 wählen. ▶ Radar-Immunitätsfilter erhöhen.
		Geisteröffnung durch Türbewegung.	▶ Radarwinkel ändern.
		Der Sensor vibriert.	▶ Prüfen, ob Sensor und Türprofil korrekt befestigt sind. ▶ Position von Kabel und Hau-be prüfen.
		Der Sensor sieht die Tür oder andere sich bewegende Objekte.	▶ Objekte, wenn möglich, entfernen. ▶ Radarfeldgröße oder -winkel ändern.
–	Die LED und die LCD-Anzeige sind aus		▶ Verkabelung prüfen.

LCD-Anzeige	Auswirkung	Ursache	Beseitigung
–	Die Reaktion der Tür und der LED stimmen nicht überein		▶ Ausgangskonfiguration prüfen. ▶ Verkabelung prüfen.
–	Die LCD-Anzeige oder Fernbedienung reagieren nicht.	Der Sensor wird durch ein Passwort geschützt.	▶ Zugangscode eingeben. Zugangscode vergessen? ▶ Während der 1. Minute nach Einschalten Stromversorgung aus- und einschalten, um den Sensor zu entriegeln.

12 Technische Daten

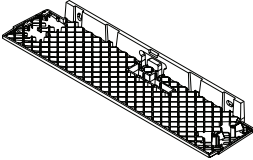
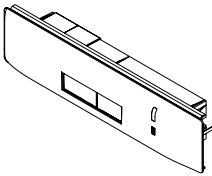
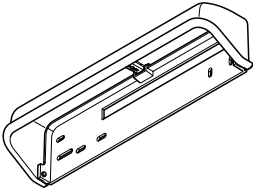
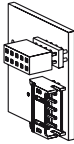
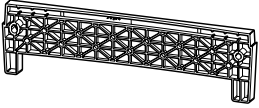
Stromversorgung:	12 V bis 24 V, AC $\pm 10\%$; 12 V bis 30 V, DC $\pm 10\%$	
Leistungs- aufnahme:	< 2,5 W	
Installationshöhe:	2 m bis 3,5 m	
Temperaturbe- reich:	-25 °C bis +55 °C, 0 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend	
Schutzklasse:	IP54 nach EN 60529	
Anwendbare Richtlinien:	RED 2014/53/EU, MD 2006/42/EC, RoHS 2 2011/65/EU	
Erfassungsmodus:	Bewegung	Anwesenheit
	 Min. Erfassungsgeschwindigkeit: 5 cm/s	 Typische Reaktionszeit: < 200 ms (max. 500 ms)
Technologie:	Mikrowellen-Doppler-Radar Sendefrequenz: 24,150 GHz Sendeleistung: < 20 dBm EIRP Dichte der Sendeleistung: < 5 mW/cm²	Aktiv Infrarot mit Hintergrundauss- wertung Spot: 5 cm x 5 cm (typ) Anzahl Lichtbündel: max. 24 pro Vorhang Anzahl Vorhänge: 2
Ausgang (GC 363 R):	Halbleiterrelais (potentialfrei, polaritätsfrei) Max. Schaltstrom: 100 mA Max. Schaltspannung: 42 V, AC/DC	Halbleiterrelais (Standard) (potentialfrei, polaritätsfrei) Max. Schaltstrom: 100 mA Max. Schaltspannung: 42 V, AC/DC Haltezeit: 0,3 bis 1 s
Ausgang (GC 363 SF):	Halbleiterrelais (potentialfrei, polaritätsfrei) Max. Schaltstrom: 100 mA Max. Schaltspannung: 42 V, AC/DC	Halbleiterrelais (Standard) (potentialfrei, polaritätsfrei) Max. Schaltstrom: 100 mA Max. Schaltspannung: 42 V, AC/DC Haltezeit: 0,3 bis 1 s
	Frequenzausgang: Pulsierendes Signal ($f = 100 \text{ Hz} \pm 10\%$)	
	Stromquellenausgang: Galvanisch isolierte Stromquelle aktiv Freilaufspannung: 6,5 V Ausgangsspannung bei 10 mA: 3 V min. Typische Belastung: bis zu 3 Optokoppler in Reihe Bewegungserfassung: Stromquelle inaktiv Leerlaufspannung: < 500 mV	

Testeingang	Bewegung 	Anwesenheit  Spannungsspannung: Niedrig: < 1 V, Hoch: > 10 V (max. 30 V) Reaktionszeit auf Testanfrage: < 5 ms (typ)
Störeinflüsse	< 70 dB	
Normkonformität (GC 363 R)	EN 12978 EN ISO 13849-1 PL «c» CAT.2 (unter der Bedingung, dass der Türantrieb den Sensor mindestens einmal pro Türzyklus testet) IEC 61496-1 ESPE Type 2 EN 16005 Chapter 4.6.8 DIN 18650-1 Chapter 5.7.4 BS 7036-1 Chapter 8.1	
Normkonformität (GC 363 SF)	EN 12978 EN ISO 13849-1 PL «d» CAT.2 EN 16005 Chapter 4.6.8 DIN 18650-1 Chapter 5.7.4; AutSchR BS 7036-1 Chapter 7.3.2 (nur anwendbar für Frequenz- und Stromquellenausgang)	EN 12978 EN ISO 13849-1 PL «c» CAT.2 (unter der Bedingung, dass der Türantrieb den Sensor mindestens einmal pro Türzyklus testet) IEC 61496-1 ESPE Type 2 EN 16005 Chapter 4.6.8 DIN 18650-1 Chapter 5.7.4 BS 7036-1 Chapter 8.1
TÜV-Baumuster-geprüft	 EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer 44 205 13089625	



Nur für EU-Länder: Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)

13 Zubehör / Ersatzteile

		Material-Nr.
Deckenbefestigungswinkel		151256
Deckeneinbausatz		151253 (schwarz) 151254 (weiß)
Wetterhaube		158250
GC 363 S Interface		151361 (nur für GC 363 SF)
Rundbogenadapter		151255
Fernbedienung		100061
Spotfinder		112321

Germany

GEZE Sonderkonstruktionen GmbH
Planken 1
97944 Boxberg-Schweigern
Tel. +49 (0) 7930 9294 0
Fax +49 (0) 7930 9294 10
E-Mail: sk.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Süd-West
Tel. +49 (0) 7152 203 594
E-Mail: leonberg.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Süd-Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6440
E-Mail: muenchen.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6840
E-Mail: berlin.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Mitte/Luxemburg
Tel. +49 (0) 7152 203 6888
E-Mail: frankfurt.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung West
Tel. +49 (0) 7152 203 6770
E-Mail: duesseldorf.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Nord
Tel. +49 (0) 7152 203 6600
E-Mail: hamburg.de@geze.com

GEZE Service GmbH
Tel. +49 (0) 1802 923392
E-Mail: service-info.de@geze.com

Austria

GEZE Austria
E-Mail: austria.at@geze.com
www.geze.at

Baltic States

GEZE GmbH Baltic States office
E-Mail: office-latvia@geze.com
www.geze.com

Benelux

GEZE Benelux B.V.
E-Mail: benelux.nl@geze.com
www.geze.be
www.geze.nl

Bulgaria

GEZE Bulgaria - Trade
E-Mail: office-bulgaria@geze.com
www.geze.bg

China

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Shanghai
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Guangzhou
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Beijing
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

France

GEZE France S.A.R.L.
E-Mail: france.fr@geze.com
www.geze.fr

Hungary

GEZE Hungary Kft.
E-Mail: office-hungary@geze.com
www.geze.hu

Iberia

GEZE Iberia S.R.L.
E-Mail: info@geze.es
www.geze.es

India

GEZE India Private Ltd.
E-Mail: office-india@geze.com
www.geze.in

Italy

GEZE Italia S.r.l.
E-Mail: italia.it@geze.com
www.geze.it

GEZE Engineering Roma S.r.l.
E-Mail: roma@geze.biz
www.geze.it

Poland

GEZE Polska Sp.z o.o.
E-Mail: geze.pl@geze.com
www.geze.pl

Romania

GEZE Romania S.R.L.
E-Mail: office-romania@geze.com
www.geze.ro

Russia

ODO GEZE RUS
E-Mail: office-russia@geze.com
www.geze.ru

Scandinavia – Sweden

GEZE Scandinavia AB
E-Mail: sverige.se@geze.com
www.geze.se

Scandinavia – Norway

GEZE Scandinavia AB avd. Norge
E-Mail: norge.se@geze.com
www.geze.no

Scandinavia – Denmark

GEZE Danmark
E-Mail: danmark.se@geze.com
www.geze.dk

Singapore

GEZE (Asia Pacific) Pte, Ltd.
E-Mail: gezessea@geze.com.sg
www.geze.com

South Africa

GEZE Distributors (Pty) Ltd.
E-Mail: info@gezesa.co.za
www.geze.co.za

Switzerland

GEZE Schweiz AG
E-Mail: schweiz.ch@geze.com
www.geze.ch

Turkey

GEZE Kapı ve Pencere Sistemleri
E-Mail: office-turkey@geze.com
www.geze.com

Ukraine

LLC GEZE Ukraine
E-Mail: office-ukraine@geze.com
www.geze.ua

United Arab Emirates/GCC

GEZE Middle East
E-Mail: gezeme@geze.com
www.geze.ae

United Kingdom

GEZE UK Ltd.
E-Mail: info.uk@geze.com
www.geze.com

GEZE GmbH

Reinhold-Vöster-Straße 21–29
71229 Leonberg
Germany

Tel.: 0049 7152 203 0
Fax: 0049 7152 203 310
www.geze.com

